

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Donnerstag, dem 6. November 2003, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,
in der am 01. April 2001 begonnenen Legislaturperiode.

Stadtverordnete: Hans Adrian
Renate Baumann
Stefan Bechtold
Ewald Desch
Claudia Dorn
Jürgen Eberhardt
Günter Engel, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
Karl Franz, Stadtverordnetenvorsteher
Daniel Glöckner
Elfriede Günther
Peter Hähndel
Richard Helwig
Jürgen Herms
Peter Heublein
Heinz Klauser
Jörg Lehnert
Christian Letmathe
Dr. David Lupton
Hans-Peter Okoniewski bis 20:20 Uhr
Norman Peetz
Brigitte Piechotta
Erich Pipa
Michael Reul
Volker Rode
Monika Sanner-Jakob
Rotraud Schäfer
Petra Schott-Pfeifer
Dr. Karl-Heinz Schreiber
Holger Sommer
Karlheinz Stadler, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
Thorsten Stolz
Hans Vetter
Doris-Maria Viel
Sigrun Weigand
Steffen Wirth
Tom Zeller

Entschuldigt: Walter Nix

Magistrat: Bürgermeister Jürgen Michaelis
Erster Stadtrat Jürgen Degenhardt
Erna Beusch
Wolfgang Christanz
Wolfgang Herbert
Karl-Heinz Hölzer
Dorothee Köhler
Beate Müller
Hubert Müller
Margot Schäfer
Ludwig Sinsel
Hans-Dietrich Ullrich

Entschuldigt: Gerd Allwardt

Schriftführerin: Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Franz eröffnet um 19:36 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Er begrüßt die drei neuen Stadtverordneten Elfriede Günther, Peter Hähndel und Christian Letmathe.

Die Stadtverordnetenversammlung legt eine Gedenkminute für die Verstorbenen Kurt Hermann und Gerhard Klug ein.

Zur Tagesordnung:

Die SPD-Fraktion (Stvo Desch) stellt zwei Eilanträge mit der Bitte um Aufnahme auf die Tagesordnung. Es folgt eine Wortmeldung von Stvo Dr. Schreiber.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Die beiden Anträge (1. Bürgerversammlung und 2. Zeitplan für Rahmenplan) werden noch mit auf die Tagesordnung aufgenommen.

- einstimmig -

Die Fraktion Bürger für Gelnhausen (Stvo Dr. Schreiber) stellt den Antrag, den Eilantrag „Bürgerversammlung“ an den Anfang von Teil II zu setzen.

Der Antrag wird angenommen bei folgender Stimmverteilung:

32 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Damit wird der Antrag „Bürgerversammlung“ TOP 4, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils.

Der Antrag „Zeitplan für Rahmenplan“ wird TOP 17.

Der Magistrat zieht die Punkte 8 (7 alt), 10 (9 alt) und 11 (10 alt) zurück.

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung von zwei ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträten gem. §§ 39, 46 und 55 HGO

Stadtverordnetenvorsteher Franz führt die beiden neuen Stadträte in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Bürgermeister Michaelis überreicht die Urkunden.

Stadträtin Schäfer und Stadtrat Hölzer legen den Diensteid ab.

2. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis begründet den „Nicht-Wechsel“ vom Hessischen Städte- und Gemeindebund zum Hessischen Städtetag.

Bürgermeister Michaelis berichtet aus dem Magistrat.

Er beantwortet die Fragen der Stvo Dr. Schreiber, Klausner, Glöckner, Helwig und Zeller.

3. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

3.1 Bauvoranfrage Georges, Gemarkung Gelnhausen, Flur 6, Flst. 472/4 Errichtung eines Einfamilienhauses

Stvo Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

28	Ja-Stimmen
6	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Beschluss:

Im Rahmen der Realisierung des o. g. Bauvorhabens wird folgender Beschluss gefasst:

1. Das o. g. Grundstück wird nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB als ein im Zusammenhang bebauter Ortsteil festgelegt.
2. Die Bebauung begrenzt sich auf ein Einfam.-Haus mit Sinne des § 34 BauGB
3. Die anliegende Planskizze ist im Hinblick auf die Platzierung des Wohngebäudes bindend.
4. Jede weitere Bebauung wird ausgeschlossen.

3.2 Grundstücksverkäufe:

Stvo Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss.
Über die Punkte a, b, c und d wird im Block abgestimmt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
- einstimmig -

a. Städtische Liegenschaft Birsteiner Straße 7, Stadtteil Haitz

Beschluss:

Das städt. Haus Birsteiner Straße 7 im Stadtteil Haitz wird zum Preis von 70.000,00 € an die Familie Viktor und Inna Elenberg, Im Goldberg 11, in Gelnhausen-Roth verkauft.

b. Umlegung Stempelberg im Stadtteil Höchst Flur 2, Flst. 600

Beschluss:

Das städt. Baugrundstück im Umlegungsgebiet „Stempelberg“ Gem. Höchst, Fl. 2, Flst. 600, = 380 m² wird zum Preis von 214,00 €/m² zuzügl. Erschließungskosten an Frau Vera Greinemann, Vogelsbergstraße 8, 63599 Biebergemünd, verkauft.

Flur 2, Flst. 633

Beschluss:

Das städt. Baugrundstück im Umlegungsgebiet „Stempelberg“ Gem. Höchst, Fl. 2, Flst. 633, = 351 m² wird zum Preis von 194,00 €/m² zuzügl. Erschließungskosten an die Eheleute Harald und Sabine Rohatsch, Vor dem Schifftor 8, 63571 Gelnhausen, verkauft.

c. Umlegung Kappeswiesen im Stadtteil Hailer Flur 10, Flst. 245

Beschluss:

Das städt. Baugrundstück im Umlegungsgebiet „Kappeswiesen“ Gem. Hailer, Fl. 10, Flst. 245, = 439 m² wird zum Preis von 148,00 €/m² zuzügl. Erschließungskosten an Herrn Daniel Kroll, Pappelweg 6, 63571 Gelnhausen, verkauft.

Flur 10, Flst. 251

Beschluss:

Das städt. Baugrundstück im Umlegungsgebiet „Kappeswiesen“ Gem. Hailer, Fl. 10, Flst. 251, = 423 m² wird zum Preis von 148,00 €/m² zuzügl. Erschließungskosten an Herrn Sascha Kroll, Ringstraße 43b, 63505 Langenselbold, verkauft.

Flur 10, Flst. 288

Beschluss:

Das städt. Baugrundstück im Umlegungsgebiet „Kappeswiesen“ Gem. Hailer, Fl. 10, Flst. 288 = 492 m² wird zum Preis von 138,00 €/m², das Flst. 287 Fahrweg ¼ Anteil = 29 m² wird zum Preis von 100,00 €/m² zuzügl. Erschließungskosten an die Ehel. Sylvia und Martin Eisenträger, Fuldaer Str. 3, 63584 Gründau verkauft.

Flur 10, Flst. 289

Beschluss:

Das städt. Baugrundstück im Umlegungsgebiet „Kappeswiesen“ Gem. Hailer, Fl. 10, Flst. 289 = 540 m² wird zum Preis von 110,00 €/m², das Flst. 287 Fahrweg ¼ Anteil = 29 m² wird zum Preis von 100,00 €/m² zuzügl. Erschließungskosten an Herrn Konstantin Tschamkin, Hanauer Landstraße 35, 63571 Gelnhausen-Meerholz verkauft.

d. Baugrundstück im Stadtteil Hailer „Tongrube“, Flur 17, Flst. 44/7

Beschluss:

Von dem städt. Grundstück Gem. Hailer, Flur 17, Flst. 44/7 wird eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 750 m² (Bauplatz) an Herrn Norbert Blücher, Reinhardstr. 5, 63571 Gelnhausen-Hailer, zum Preis von 115,00 €/m² zuzügl. sämtlicher Nebenkosten verkauft.

Teil II

**4. Eilantrag der SPD-Fraktion
Bürgerversammlung**

Stvo Desch begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Herms, Rode, Erster Stadtrat Degenhardt, Dr. Schreiber und Zeller.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Stadtverordnetenvorsteher Karl Franz wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Magistrat der Stadt Gelnhausen, gemäß § 8a HGO noch in diesem Jahr zu einer Bürgerversammlung in die Stadthalle einzuladen.

Hauptthema dieser Bürgerversammlung soll neben den Planungen für die Südstadt und die weitere Entwicklung im Gewerbegebiet Hailer-Ost die gesamte Stadtentwicklung in Gelnhausen (also auch Perspektiven für die Altstadt, Erhalt der gewachsenen Einkaufs- und Geschäftsstrukturen in den Stadtteilen, Bebauung/Nutzung Panzerabstellplatz etc.) sein.

Im Rahmen und beginnend mit der Bürgerversammlung soll den Gelnhäuser Bürgerinnen und Bürgern neben der Informationsmöglichkeit ausreichend Gelegenheit gegeben werden, eigene Ideen und Vorstellungen in den Planungsprozess einzubringen, die von Seiten der Stadtverwaltung entsprechend aufgenommen werden sollen.

**5. Einfache Stadterneuerung Hailer
hier: Beschluss des Rahmenplanes**

Stvo Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
- einstimmig -

Beschluss:

Im Rahmen der einfachen Stadterneuerung Hailer wird der Rahmenplan auf der Grundlage der Fassung vom März 2002 beschlossen.

**6. Bauleitplanung der Stadt Gelnhausen
hier: Aufstellung eines V + E Planes für das Gelände der Fa. Ickes,
Hailer, Am Grauen Berg**

Stvo Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
- einstimmig -

Beschluss:

Auf Antrag des Vorhabenträgers (Fa. Ickes) wird für das Quartier „Am Grauen Berg“ gemäß beiliegendem Plan die Einleitung eines Bebauungsverfahrens (V + E Plan) nach den Vorschriften des § 12, Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der vorhabenbezogene B-Plan besteht aus dem B-Plan und dem nach § 11 BauGB zwischen dem Vorhabenträger und der Stadt Gelnhausen zu schließenden Erschließungsvertrag.

**7. Bauleitplanung der Stadt Gelnhausen
hier: Aufstellung eines V + E Planes für das Gelände der ehem.
Fa. Metallbau-Müller, Meerholz**

Stvo Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
- einstimmig -

Beschluss:

Für das Gelände der ehem. Fa. Metallbau Müller in Meerholz Flur 10, Flst. 81/2 – 81/8, 80, 89, 90 wird die Aufstellung eines V + E Planes nebst städtebaulichem Vertrag zur Errichtung von 27 Massivhäusern beschlossen.

**8. Bauleitplanung der Stadt Gelnhausen
hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Quartier Meerholz
"Am Bruchweg"**

Vom Magistrat zurückgezogen.

9. Bauleitplanung der Stadt Gelnhausen

**hier: Änderung der Bebauungsplanes „Am Stempelberg 1“ Stadtteil Höchst
Vereinfachtes Änderungsverfahren nach § 13 BauGB**

Stvo Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

34	Ja-Stimmen
1	Enthaltung

Beschluss:

Der Entwurf zum o. g. Bauleitplanverfahren wird nach den Vorschriften der §§ 5 und 51 Nr. 6 der Hess. Gemeindeordnung und aufgrund des § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Die Satzung besteht aus Planzeichnung nebst textlicher Festsetzung und Begründung.

Der B-Plan trägt die Bezeichnung „Am Stempelberg I - 1. Änderung“.

Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf die Grundstücke in der Gemarkung Höchst, Flur 2, Flst. 573, 574, 575, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 589, 591, 593, 594, 595, 597, 598, 599, 600, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621.

Planungsziel ist die Festsetzung der baulichen Nutzung für eine geordnete städtebauliche Entwicklung in dem Plangebiet.

Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange gegen die o.g. Bauleitplanung wurden nicht vorgebracht.

Die Verwaltung der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, den o.g. Bebauungsplan nach den Vorschriften des Baugesetzbuches in Kraft zu setzen.

10. Bauleitplanung der Stadt Gelnhausen

**hier: 4. Änderung des Bebauungsplanes „Philipp-Reis-Straße“
Teiländerung und Neuaufstellung**

Vom Magistrat zurückgezogen.

11. Bauleitplanung der Stadt Gelnhausen

**hier: Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes
4. Änderung „Philipp-Reis-Straße“**

Vom Magistrat zurückgezogen.

12. Verkauf der Stammkapitalanteile der Wirtschaftsförderung und Tourismus GmbH an den Main-Kinzig-Kreis

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
- einstimmig -

Beschluss:

Die Stadt Gelnhausen verkauft ihre Stammkapitalanteile der Wirtschaftsförderung und Tourismus GmbH zum Preis von 10.800,-- € an den Main-Kinzig-Kreis.

13. Kreisverkehr Barbarossastraße / Himmelauer Mühle

1. Vereinbarung zur Durchführung einer städtebaulichen Erschließungsmaßnahme

2. Bereitstellung von Mitteln

Erster Stadtrat Degenhardt erläutert die Vorlage.

Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Eberhardt, Piechotta, Dr. Schreiber (stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss), Erster Stadtrat und Desch.

Der Änderungsantrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

6	Ja-Stimmen
29	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Die Abstimmung über die Vorlage ergibt folgendes Ergebnis:

29	Ja-Stimmen
3	Nein-Stimmen
3	Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Vereinbarung zur Durchführung einer städtebaulichen Erschließungsmaßnahme für die Erschließung der Kreisverwaltung in der Barbarossastraße sowie die Erschließung des Wohngebietes Himmelauer Mühle wird zugestimmt.

2. Die erforderlichen Mittel gem. § 5 Ziffer 2 in Höhe von 150.000,- € zzgl. MwSt. werden gemäß § 100 HGO außerplanmäßig bereitgestellt.

14. Abschluss einer Vereinbarung zwischen Gelnhausen und Gründau

Erster Stadtrat Degenhardt weist auf eine Textänderung auf Seite 4 hin.

Bürgermeister Michaelis begründet und erläutert die Verträge.

Stvo Eberhardt stellt eine Frage zu den Verträgen und eventuell vorhandenen Protokollnotizen (mit der Bitte um Aufnahme in das Protokoll):

„Ist in den Protokollnotizen irgendein Hinweis darauf, dass die Stadt Gelnhausen sich dafür einsetzt, eben diese Straße (<< Verkehrsanbindung = Straße zwischen Galgenfeld Gelnhausen und dem Gewerbegebiet Gründau >>) in Zukunft, irgendwann in den nächsten Jahren zu bauen?“

Antwort Bürgermeister: „Nein.“

Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Desch, Erster Stadtrat Degenhardt, Herms, Rode, Glöckner, Dr. Schreiber (stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung in den Haupt- u. Finanz Ausschuss), Erster Stadtrat Degenhardt, Pipa und Lehnert.

Gegen 22:10 Uhr folgt eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung.

Der Änderungsantrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

16	Ja-Stimmen
19	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Die Abstimmung über die Vorlage ergibt folgendes Ergebnis:

19	Ja-Stimmen
16	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Beschluss:

Den vorliegenden Verträgen mit der Gemeinde Gründau und Krieger Liegenschaften GmbH wird zugestimmt.

Stadtverordneter Desch spricht zur Geschäftsordnung und zieht die Anträge 15.1 (14.1 alt) und 15.2 (14.2 alt) für die heutige Sitzung zurück.

Teil III

15. Anträge der SPD-Fraktion

1. Beauftragung der Wirtschaftsförderung und Tourismus GmbH, einen Film über Gelnhausen in Auftrag zu geben

zurückgezogen (Dezember-Sitzung)

2. Zuschussbeantragung für den Neubau Barbarossafreibad bei der Gemeinde Linsengericht

Zurückgezogen (Dezember-Sitzung)

3. Erneuerung des Kinderbereichs (Kinderplanschbecken) im Waldschwimmbad Roth bis zur Eröffnung der Badesaison 2004

hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen vor

Stvo Desch begründet den Antrag.

Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Rode (Frage), Glöckner (zieht den Änderungsantrag zurück), Rode, Eberhardt, Dr. Schreiber, Rode (stellt Änderungsantrag auf Verweisung in den Haupt- u. Finanzausschuss - Prioritätenliste), Eberhardt, Reul, Herms und Peetz (zur Geschäftsordnung).

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

19	Ja-Stimmen
16	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Beschluss:

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Einstimmiger Beschluss: Punkt 15.4 wird heute noch beraten und beschlossen

4. Jugend- und Drogenberatungsstelle in Gelnhausen; hier: Kürzung der Landesmittel

hierzu liegt ein Änderungs-/Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vor

Stvo Stolz begründet den Antrag.

Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Reul, Pipa, Reul, Desch und Reul.

Aus den beiden (geänderten) Anträgen wird einvernehmlich ein gemeinsamer Antrag.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, mit den Städten und Gemeinden in den Altkreisen Gelnhausen und Schlüchtern Kontakt aufzunehmen, um nach gemeinsamen Unterstützungsmöglichkeiten für die von der Schließung bedrohte Jugend- und Drogenberatungsstelle Gelnhausen zu suchen.

Insbesondere soll der Magistrat bei den entsprechenden Kommunen für eine jährliche finanzielle Unterstützung der Beratungsstelle werben.

Als Soforthilfe für die Aufrechterhaltung der Jugend- und Drogenberatung über den 31.12.2003 hinaus, werden 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich wird der Magistrat gebeten sich dafür einzusetzen, dass die Mittel des Main-Kinzig-Kreises von 65.000 Euro nicht gekürzt werden.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte aus Teil III werden in die nächste Sitzung vertagt:

15. Anträge der SPD-Fraktion

1. Beauftragung der Wirtschaftsförderung und Tourismus GmbH, einen Film über Gelnhausen in Auftrag zu geben
2. Zuschussbeantragung für den Neubau Barbarossafreibad bei der Gemeinde Linsengericht

16. Antrag der Bürger für Gelnhausen

Gestaltung der leeren Schaufenster in der Innenstadt

17. Antrag der SPD-Fraktion

Zeit- bzw. Fahrplan für den städtebaulichen Rahmenplan

Ende der Sitzung: ca. 23:00 Uhr

Gelnhausen, 20. November 2003

Karl Franz
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein
Schriftführerin

.....
CDU

SPD

BG

Grüne

FDP

Parteilos

Fraktionsvorsitzende oder Stellvertreter